

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

Sitzungstermin: Mittwoch, 08.09.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Sitzungsort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Andreas Herzog SPD

reguläre Mitglieder

May-Britt Krüger	CDU/UFR
Dr. Anja Eggert	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hannes Möller	DIE LINKE.PARTEI
Holger Suhrbier	DIE LINKE.PARTEI
Holger Frank	CDU/UFR
Thomas Cardinal von Widdern	CDU/UFR
Eike Bone-Winkel	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Torsten Hohberg	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)

Verwaltung

Benjamin Brandt
Ramona Nerger

Abwesend

reguläre Mitglieder

Alexander Blietz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Kira Ludwig	SPD	entschuldigt
Katrin Zschau	SPD	unentschuldigt

Gäste: Herr Patzer Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen
Herr Hamann Architekt
Frau Hecht Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Frau Schwabe Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Herr Stolle Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Frau Botezatu Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock
Herr Ivemeyer Hochschule für Musik und Theater

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.08.2021
- 4 Informaion des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse
- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Vorstellung der Freiflächengestaltung Rosengarten
- 7 Info zum aktuellen Stand Neugestaltung Jakobikirchplatz
- 8 Vorstellung Neubau Hochschule für Musik und Theater
- 9 Vorstellung aktueller Sachstand Radweg Brinckmansdorf
- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/BV/2190**
vertagt
- 10.1.1 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP): **2021/BV/2190-01 (ÄA)**
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
vertagt
- 10.1.2 Kristin Schröder (für den Bau- und Planungsausschuss) **2021/BV/2190-02 (ÄA)**
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
vertagt

- 11 Antrag zum OBR-Budget
- 12 Sondernutzungen
- 13 Information des Orsamtes
- 14 Verschiedenes
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Herzog eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 10 von 12 Mitgliedern anwesend. Der Ortsbeirat ist somit beschlussfähig

2 **Änderung der Tagesordnung**

Herr Herzog stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte 9-10.1.2 zu vertagen. Herr Herzog begründet die Vertagung damit, dass seitens der Verwaltung (Amt für Mobilität) der Hanse- und Universitätsstadt Rostock kein fachkundiger Vertreter zur Ortsbeiratssitzung gekommen ist um die Punkte zu erläutern.

Das Amt für Mobilität soll zur nächsten OBR Sitzung nochmals eingeladen werden. Der Ortsbeirat stimmt einstimmig zu.

3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.08.2021**

Herr Hohberg beantragt eine Änderung des Protokolls. Unter Tagesordnungspunkt 10.5 soll das Wort Foodspring gestrichen und durch das Wort Foodsharing ersetzt werden. Die Niederschrift wurde in der geänderten Form mehrheitlich bestätigt.

4 **Informaion des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse**

Herr Hohberg teilt mit, dass die Möglichkeit im Fahrradforum diskutiert worden ist, dass die Linksabbiegespur Mühlendamm Richtung Warnowstraße wegfallen soll. Desweiteren wurde besprochen ein Kfz-Fahstreifen vom Mühlendamm in Richtung Weißes Kreuz für den Radverkehr umzunutzen.

Herr Cardinal von Widdern regt an, dass dieses im Verkehrsausschuss besprochen werden

sollte.

Herr Hohberg bemängelt, dass es noch keine Informationen zur Sanierung der Zugbrücke der Bahnbrücke Südstadt gibt.

Frau Nerger führt hierzu aus, dass in der Ortsbeiratssitzung am 09.06.2021 sowie am 11.08.2021 darüber informiert worden ist, dass die Baumaßnahme "Eisenbahnüberführung" voraussichtlich im Oktober 2021 mit den vorbereitenden Maßnahmen beginnen wird. Auch wurde darüber informiert, dass Bauherrin und Projektverantwortliche die Deutsche Bahn AG (DB Netz AG) ist, welcher auch die Kommunikation - wie vertraglich vereinbart - vorbehalten ist. Herr Herzog äußert hierzu seinen Unmut. Die Verantwortung zur Kommunikation an die Bürger sieht er bei der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Nur das Amt für Mobilität bzw. das Tiefbauamt können das Bauvorhaben im Gesamtkontext zu derzeit vielen großen Baumaßnahmen im Stadtgebiet vollumfänglich vorstellen und Fragen beantworten.

Herr Herzog bittet einen aussagekräftigen Vertreter vom Amt für Mobilität und vom Tiefbauamt zur nächsten OBR-Sitzung einzuladen.

5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Einwohner fragt an, wie es mit der Undine weitergeht.

Frau Nerger informiert darüber, dass zu diesem Thema jeweils eine Beschlussfassung der Ortsbeiräte und der Bürgerschaft herbeigeführt worden ist. Aktuelle Informationen liegen nicht vor.

Ein Bürger teilt mit, dass die Ferdinandstraße dauerhaft zugeparkt wird, sowie die Bahnhofstraße durch Fahrzeuge von ASA Bau zugestellt werden.

Frau Nerger wird dieses Thema an den kommunalen Ordnungsdienst weitergeben.

6 Vorstellung der Freiflächengestaltung Rosengarten

Herr Hamann erläutert anhand einer Präsentation das Vorhaben. Ziel ist es, den zentralen Bereich auf Grundlage der denkmalpflegerischen Zielsetzung aus dem Jahr 2008 wiederherzustellen. Die Rasenflächen und Rosenpflanzen sollen erneuert werden. Der zentrale Brunnen erhält eine Sanierung und wird unterirdisch mit neuester Pumpentechnik ausgestattet. Im Bereich der Gedenkstätte für die Opfer des Faschismus soll die Pflasterung erneuert werden. Die bestehenden Hochbeete im Bereich der Gedenkstätte werden zurückgebaut und bleiben im Bereich Richtung Steinstraße erhalten. Dort sollen zusätzliche Sitzmöglichkeiten geschaffen werden. Aufgrund eines Baumgutachtens müssen 26 der 155 bestehenden Bäume gefällt werden. 32 Ersatzpflanzungen in Form von Linden werden im Rosengarten gepflanzt. Fünf Bäume müssen auf der Nordseite (Wallstraße) gefällt werden. Die restlichen 21 Bäume müssen auf der Südseite weichen. Die Fällungen sind nötig um die bestehenden Löcher in der Baumallee zu schließen. Man muss den Neupflanzungen Raum und Licht geben um anzuwachsen. Die notwendigen Baumfällarbeiten werden seitens des Ortsbeirates kritisch hinterfragt. Frau Hecht schlägt vor, dass diese Thematik im Rahmen eines Vororttermins besprochen werden können. Das Pogge-Denkmal soll auf die Südseite des Rosengartens versetzt werden. Zur Person

Pogge soll eine Informationstafel entstehen.

Auf Nachfrage erläutert Frau Hecht, dass es zum Standort des Kiosks noch keine ämterübergreifende Einigung gibt.

Im Herbst 2022 sollen die Arbeiten starten, mit der Fertigstellung ist Ende 2023 zu rechnen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2,3 Millionen Euro.

7 Info zum aktuellen Stand Neugestaltung Jakobikirchplatz

Herr Patzer erläutert den aktuellen Stand. Das Aral soll aufgewertet und nicht neugestaltet werden. Wege müssen zum Teil neu verlegt werden. Bei den Kolonnaden müssen zum Teil die Betonplatten ersetzt und neu verlegt werden. Die Bepflanzung muss erneuert und ergänzt werden. Durch Neupflanzungen sollen auch die „Schmuddelecken“ eliminiert werden. Die Beleuchtung der Kolonnaden wird wieder aktiviert, hierzu wurde mit den Stadtwerken gesprochen. Des Weiteren werden zusätzliche Sitzmöglichkeiten entstehen. Ein Tisch mit Schachspiel wird auf Wunsch der Bürger installiert. Es werden weitere Spielmöglichkeiten geschaffen. Das Glockenspiel wird nach der Reparatur wieder installiert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 265.000€. Maßnahmenbeginn wird Ende Oktober/Anfang November 2021 sein und ca. 1 Jahr andauern.

8 Vorstellung Neubau Hochschule für Musik und Theater

Frau Botezatu stellt kurz die Maßnahme vor. Da es sich um einen schwierigen Baugrund handelt, muss eine Pfahlgründung erfolgen. Die Erweiterungsfläche beläuft sich auf 2.064 Quadratmeter, davon stehen 1.280 Quadratmeter für Bildung, Unterricht und Kultur zur Verfügung, 280 Quadratmeter werden für Büroräume der Verwaltung benötigt. Der Erweiterungsbau wird eine Probestühne sowie einen großen Übungsraum enthalten. Für die Versorgung der Studenten wird noch eine Mensa mit einziehen. Ausführungszeitraum des Bauvorhabens ist im Zeitraum 06/2022 – II. Quartal 2025 geplant. Übergabe des Erweiterungsbaus an die HMT ist im III. Quartal 2025 vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 16,9 Millionen Euro.

Herr Ivemeyer stellt kurz die Wichtigkeit des Erweiterungsbaues da. Vor 20 Jahren war die Hochschule für 400 Studenten ausgelegt worden. Zurzeit studieren 550 Studenten dort. Durch die hohe Anzahl an benötigten Lehrkräften im Fach Musik wird diese Anzahl auf ungefähr 600 Studenten ansteigen. Das Land M-V geht sogar von ungefähr 700 Studenten aus.

Herr Herzog fragt an, ob Parkplätze auf dem Gelände der HMT wegfallen. Frau Botezatu verneint dies.

9 Vorstellung aktueller Sachstand Radweg Brinckmansdorf

Frau Nerger informiert darüber, dass die Vorstellung zum aktuellen Sach- und Bearbeitungsstand vertagt worden ist.

Der Fachbereichsleiter Verkehrsplanung des Amtes für Mobilität informierte darüber, dass "die vom Amt für Mobilität in Kooperation mit dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft beauftragte Machbarkeitsstudie bislang nicht abgeschlossen worden

ist. Ein Mitte des Jahres vorgelegter Entwurf des Abschlussberichtes erfüllte nicht Erwartungen des Fachbereiches und musste zur Überarbeitung an das beauftragte Büro zurückgegeben werden. Die Überarbeitung dauert an.

Bereits vorgelegte Zwischenergebnisse ergeben keinen wesentlichen Erkenntnisgewinn. Eine Vorstellung der Ergebnisse ist in jedem Fall vorgesehen und ist auch ein Teilbestandteil der Aufgabenstellung an den Gutachter.

10 Beschlussvorlagen

10.1 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2021/BV/2190

vertagt

10.1.1 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP): Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2021/BV/2190-01 (ÄÄ)

vertagt

10.1.2 Kristin Schröder (für den Bau- und Planungsausschuss) 2021/BV/2190-02 (ÄÄ) Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

vertagt

11 Antrag zum OBR-Budget

Es liegen keine Anträge vor.

12 Sondernutzungen

1. Klima-Camp 11.09. - 16.10.2021 Freifläche Marienkirche

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

2. Tag des offenen Denkmals, 12.09.2021, Fünfgiebelhaus

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

13 Information des Orsamtes

Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte am 11.08.2021 um 19.00 Uhr

Sitzungsort: Rathaushalle

hier: Bericht der Ortsamtsleiterin

zu TOP 11

Ortsbeiratsbudget

Per 24.08.2021 steht dem Ortsbeirat ein Budget in Höhe von 10.178,57 EUR zur Verfügung. Dieses basiert auf Grundlage des Haushaltsansatzes 2021 in Höhe von 20.500,00 EUR.

Bericht der Ortsamtsleiterin

Teil 1 - Allgemeine/ aktuelle Informationen:

Bürgerschaftssitzung am 18.08.2021 - Bürgerschaftsbeschluss Nr. 2021/AN/2454

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung am 18.08.2021 erneut den Beschluss darüber gefasst, dass die Ausschüsse, Ortsbeiräte und Beiräte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in der fortbestehenden Pandemiezeit erneut ihre Sitzungen auch in hybrider oder reiner Videoform durchführen können.

Die Angelegenheiten sind auf die Tagesordnungen der jeweiligen Gremien zu setzen, damit diese sich entsprechend Ziff. 1 des Beschlusses verhalten können.

Der Beschluss gilt bis zum 31.12.2021.

Der Ortsbeirat hat sich dafür ausgesprochen, vorzugsweise Präsenzsitzungen durchzuführen. Sofern sich die Verordnungslage verschärft, nimmt der Ortsbeirat von der Möglichkeit Sitzung in digitaler Form zu tagen in Anspruch.

Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung

Der Fachbereich „Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung“ wird sich in der Sitzung des Ortsbeirates „Stadtmitte“ am 13.10.2021 vorstellen.

Einladung „Zukunftswerkstatt Tourismuskonzeption 2022 (Fortschreibung)“:

Herrn Herzog ist die Einladung der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde weitergeleitet worden.

Protokollkontrolle

Geschwindigkeitsüberschreitung in der St.-Georg-Str.:

Herr Suhrbier macht darauf aufmerksam, dass vermehrt die Autofahrer die St.-Georg-Straße passieren und vermutlich auch nicht die ausgeschilderten 30km/h eingehalten werden.

Der Fachbereich - Amt für Mobilität – informiert darüber, dass die Kontrolle des fließenden Verkehrs und Ahndung von Geschwindigkeitsverstößen der Polizei obliegt.

□ barrierefreier Eingang zum Rostocker Hof:

Die Eingänge Altbettelmönchstr. und Kröpeliner Str. werden durch Möblierungselemente (Tische, Stühle etc. der Sondernutzungsflächen) stark beeinträchtigt. Die barrierefreie Zuwegung ist nicht gewährleistet.

Der Fachbereich - Amt für Mobilität – informiert darüber, dass die beantragten Sondernutzungen fachlich geprüft und nur unter der Voraussetzung genehmigt worden sind, dass die Nutzung der Rampen entsprechenden der gesetzlichen Vorschriften problemlos möglich ist. Bei Kontrollen durch den Fachbereich sind bislang keine Verstöße in dieser Richtung aufgefallen.

□ Richard-Wagner-Str. – Baustellenbereich/ Metallteile auf der Fahrbahn:

In der Richard-Wagner-Straße liegen im Baustellenbereich vermehrt Metallteile auf der Fahrbahn. Weiterhin wird darauf verwiesen, dass die Ordnung im Baustellenbereich sehr zu wünschen übrig lässt.

Es wird angefragt, wann die Wegführung wieder freigegeben wird, so dass die Radfahrer*innen wieder uneingeschränkt den Fahrbahnbereich nutzen können.

Der Fachbereich - Amt für Mobilität – informiert darüber, dass die Baufirma bzw. der Bauleiter für Ordnung und Sicherheit auf der Baustelle verantwortlich sind. Der Hinweis ist aufgenommen worden und wird direkt ggü. der Baufirma kommuniziert.

Gegenwärtig ist die Baumaßnahme bis zum 30.09.2021 genehmigt, es kann jedoch noch eine entsprechende Verlängerung beantragt werden.

□ Kreuzungsbereich Goethestr./ Richtung Am Vögenteich:

Es wird vermehrt festgestellt, dass Fahrzeuge trotz roter Ampel in die Straße einbiegen.

Der Fachbereich - Amt für Mobilität – informiert darüber, dass die Ahnung derartiger Verstöße der Polizei obliegt.

□ Herrmannstr./ Kreuzung Paulstr. – Verkehrsbeeinträchtigungen:

In der Herrmannstr./ Kreuzung Paulstr. kommt es zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen. Grund hierfür ist die veränderte Verkehrsführung.

Der Fachbereich - Amt für Mobilität – informiert darüber, dass gegenwärtig keine konkreten Maßnahmen im Straßenraum beantragt bzw. genehmigt worden sind. Es ist vermutlich davon auszugehen, dass dies Zusammenspiel mehrerer Kleinbaustellen (Gebäudesanierungen) sowie der bestehenden Großbaustellen ist. Durch die zahlreichen Baustellen ist die Koordinierung des Verkehrsflusses eine große Herausforderung. Verkehrseinschränkungen sind meist leider nicht vermeidbar, aber im Rahmen von Bautätigkeit von der Öffentlichkeit hinzunehmen.

□ weiße Gedenksäule:

Ein sachkundiger Einwohner erkundigt sich zum Verbleib der weißen Gedenksäulen im Rosengarten (hinter dem Kiosk) sowie am Gebäude der „OstseeZeitung“.

Die Skulptur „Gesellschaft“ im Rosengarten wurde 2020 – aufgrund der Verlegung einer Fernwärmeleitung – versetzt. Die Skulptur befindet sich nun einige Meter weiter südlich.

Die Skulptur „Medien“ wurde aufgrund der Bauarbeiten in der R.-Wagner-Str. durch die Baufirma eingelagert. Sie wird nach Abschluss der Bauarbeiten an der gleichen Stelle wieder installiert.

□ Plastik „Reiher“:

Ein sachkundiger Einwohner erkundigt sich, wann die Plastik „Reiher“ wieder aufgestellt wird. Diese ist vor geraumer Zeit entfernt worden und stand bislang vor dem ehem. „Gastmahl des Meeres“

Die Skulptur wurde 2006 durch Vandalismus stark beschädigt. Aufgrund der nicht zu reparierenden Schäden wird die Skulptur nicht mehr aufgestellt.

□ Antrag - Neubau von zwei Gebäuden mit Büro- und Restaurantnutzung sowie Hafenmeister:

Das Bauamt informiert auf Nachfrage darüber, dass gegenwärtig noch relevante fachamtliche Stellungnahmen fehlen. Da diese Stellungnahmen jedoch eine wesentliche Ausrichtung zum Bauprojekt aufzeigen werden, sollte dieser Prozess abgewartet werden. Es wurde seitens des Bauamtes zugesichert, dass das BV aufgrund seiner Größenordnung im Ortsbeirat vorgestellt werden wird.

□ offene Protokollpunkte:

Die nachstehenden Punkte sind an die jeweiligen Fachbereiche weitergeleitet worden. Sobald eine Rückmeldung/ ein Prüfungsergebnis vorliegt, wird der Ortsbeirat entsprechend informiert:

□ Straßenquerung von der Richard-Wagner-Str./Haltestelle Paulstraße in Richtung des Behördenzentrum:

Herr Frank bemängelt die Straßenquerung von der Richard-Wagner-Str./Haltestelle Paulstraße in Richtung des Behördenzentrums. Es wäre wünschenswert im Zuge der Neuregelung des Verkehrs eine „Sprunginsel“ an der genannten Stelle zu berücksichtigen.

□ Nutzung öffentlicher Bänke für die Außengastronomie

Herr Blietz erkundigte sich, in wie weit es zulässig ist, dass öffentliche Bänke in den Außengastronomiebereich eines Restaurants integriert werden dürfen. Diese Bänke stehen demnach nur noch Gästen des Restaurants zur Verfügung.

□ Halte- und Parkverbotsbereiche Zugang „Rostocker Hof“

Die Halte- und Parkverbotsbereiche Zugang „Rostocker Hof“ werden konsequent ignoriert.

□ Geh- und Radweg „An der Warnow/ Petripark“

Herr Bone-Winkel machte auf eine Baustellensituation aufmerksam, welche nicht ausgeschildert worden ist.

14 Verschiedenes

Herr Herzog bittet das Ortsamt, den Oberbürgermeister zur Ortsbeiratssitzung am 10.11.2021 einzuladen. Der Fragen- und/oder Themenkatalog des Ortsbeirates wird Herrn Madsen über das Ortsamt zugehen.

15 Schließen der Sitzung

Herr Herzog schließt um 21:25 die Sitzung.